Gestüt St. Vitus

Lossow

v. Suchard a. d. St.Pr. u. Pr.St. Lossainen v. EH Louidor

Simone Lindemeir-Trippel u. Bernd Trippel
Heidenheimer Straße 122 . 89312 Günzburg
Tel. 08221/22827 . Mobil 0172/8831915
www.trakehnerhof-st-vitus.de

Lossow

Trakehner Hengst
* 2001, Rappe
Stockmaß 168

Suchard	Kassius	Impuls
		Kassadra
	E.St. Susi	Cesar
		Sonja XI
StPrSt, PrSt Lossainen	EH Louidor	EH Arongo
		Luanda
	Liebchen IV	Herbstglanz
		Loma

Familie: O235A Libelle (Jaeschke - Fresendorf)

Foto: Peter Richterich

Lossow zeigte **2012** seinen ersten großen Jahrgang auf dem Gestüt St. Vitus. Allein 8 Nachkommen wurden von uns vorgestellt und weitere 3 Fohlen kamen von Züchterkollegen. Ein überragender Jahrgang 2012 mit 8 Prämienfohlen (54 und mehr Punkte), das bedeutet, dass fast 3/4 aller Fohlen sich für das Bayerische Fohlenchampionat 2012 in Mainburg qualifizierten. Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

So schrieb Frau Schwaiger **2012** auf der Trakehner-Bayern-Homepage: „Apropos St. Vitus - in Günzburg hatte man ja mit dem Premierenjahrgang des **Lossow** für Furore gesorgt. Sage und schreibe acht Kinder des im letzten Jahr auf St. Vitus eingezogenen Beschälers waren zum Championat eingeladen. So gern Familie Lindemeir-Trippel wohl mit allen in Mainburg angetreten wäre - das sprengte sämtliche Kapazitäten. Es war ohnehin eine logistische Meisterleistung, hier mit fünf Fohlen und Müttern präsent zu sein.

Lützow
v. Lossow a. d. Laukischken
v. Donauwalzer

Räubernacht
v. Lossow a. d. Räuberliebe
v. Finley M

Aber es hat sich wahrlich gelohnt. Die drei **Lossow**-Söhne dominierten das Hengstfohlen-Lot, das von dem fuchsfarbenen Sohn Lützow a. d. Laukischken v. Donauwalzer angeführt wurde - ein nicht nur hinsichtlich seines außergewöhnlichen Pedigrees hochinteressantes Fohlen. Mit guter Größe, Harmonie, Dreiteilung und vor allem imponierender Knochenstärke wusste der Jungspund zu überzeugend.

Den Vizetitel erreichte der blutgeprägte Sohn Teutates a.d. Thakira v. EH Biotop, der mit Typ, einladender Sattellage und beeindruckender Schulter-/Vorarm-Partie überzeugte. An 3. Stelle setzte das Richtergremium den Halbbruder des seinerzeitigen 2. Reservesiegers der Körung, Legretto. Der Lossow-Sohn Lessing a. d. Pr.St. Linn v. EH Friedensfürst gewann ungemein, sobald er sich in Bewegung setzte.

Bei den Stutfohlen traten alle 13 gemeldeten jungen Damen an. Und auch hier dominierte **Lossow** bzw. der Trakehnerhof St. Vitus von Familie Lindemeir-Trippel. Das Lot wurde angeführt von einem veritablen Ausnahmefohlen: **Räubernacht** a. d. Räuberliebe v. EH Finley M, deren Großmutter Räuberbraut II im vergangenen Jahr bereits das Sieger-Stutfohlen **Räuberglück** stellte. Nicht nur wegen ihres Pedigrees züchterisch hochinteressant, überzeugte sie die Richter mit geradezu perfekter Dreiteilung und guter Halsung als lang beiniges modernes, sich elastisch bewegendes Modell.“

Räubernacht v. Lossow a. d. Räuberliebe v. Finley M
Staatsprämien und Verbandsprämienanwärterin 2015

Auch **2013** konnte **Lossow** seine enorme Vererbungskraft wieder demonstrieren. Es waren fast 90 % seiner Fohlen mit 54 Punkten und besser bewertet worden. Auf unserem Gestüt wurden von 9 vorgestellten Nachkommen 8 Nachkommen mit 54 Punkten und besser bewertet, der Durchschnittwert lag bei ca. 56 Punkten, über alle vorgestellten Lossow-Kinder ergab sich ein Durchschnittswert von 55,5 Punkten.

Zum Bayerischen **Trakehner Fohlen-Championat 2013 in Mertingen** konnten wir aus logistischen Gründen nur mit 6 Fohlen daran teilnehmen. Am Ende wurde **First Choice** (ex Filius) v. Lossow a. d. Fünflinden v. Hibsikus als Reservesieger ausgezeichnet. Sein Bruder **Räuberfürst** v. Lossow a. d. Räuberliebe v. Finley M war im Endring mit insgesamt 4 weiteren Hengstfohlen. Seine Vollschwester **Räubernacht** war 2012 bestes Stutfohlen beim 2. Bayerischen Trakehner Fohlen-Championat in Mainburg und **heute Staatsprämien- und Prämienanwärterin bei der ZSE Bayern 2015.**

Räuberfürst v. Lossow a. d. Räuberliebe v. Finley M

2013 waren im Championat von Mertingen insgesamt 6 Stutfohlen im Endring. 2 Stutfohlen stellte Lossow. Zum einen Räuberfreude a. d. Räuberlied v. Laurel und Leandra a. d. Pr.St. Linn v. Friedensfürst. Damit erreich-ten 4 Lossow-Kinder (2 Hengst- und 2 Stutfohlen) den Endring. So kann man nach zwei Jahrgängen die Vererbungskraft von Lossow mit einer einheitlichen und gleichmäßigen guten Typprägung, sehr guten Fundamenten und Körper und mit sehr guten Grundgangarten hervorheben. Die ersten Lossow-Kinder präsentieren sich dieses unter dem Sattel und die Reiter sind hoch zufrieden und schätzen den hervorragenden Charakter, mit besten Temperament und einer sehr hohen Leistungsbereitschaft ausgestattet. Eben Lossow-Kinder, so wie wir sie kennen.

First Choice (ex Filius) v. Lossow a. d. Fünflinden v. Hibiskus

2014 war Lossow wieder ein Volltreffer. Von insgesamt 13 vorgestellten Fohlen, 6 Stut- und 7 Hengstfohlen, hatten 10 Fohlen Championatsqualität und damit waren ca. 3/4 der vorgestellten Fohlen für das Bayerische Fohlenchampionat 2014 in Wertingen qualifiziert. Auch die Züchterkollegen in Deutschland und Österreich waren ebenso mit der überragenden Qualität ihrer Lossow-Nachkommen höchst zufrieden, denn alle 3 Fohlen, je 1 Hengst- und 2 Stutfohlen, haben sich für die jeweiligen Fohlenchampionate qualifiziert. **Siegerin** bei den Stutfohlen wurde **Oktave** v. Lossow a. d. Ophira v. Titelheld.

Octave v. Lossow a. d. Ophira v. Titelheld

Auch **2015** erhielten ca. 70 % der Lossow-Kinder wieder eine Prämienpunktzahl und wussten mit ihrem Auftreten zu überzeugen. Jedoch fiel dieses Jahr in Bayern das Fohlenchampionat aus, so dass ein Vergleich mit anderen Fohlen leider fehlt. Trotzdem sind wir wieder überaus zufrieden! Für das jüngste Fohlen, aber mit einem hohen Grad an Selbstbewußtsein ausgestattet, **Oribaldi** v. Lossow a. d. Ophira v. Titelheld, Vollbruder zu **Oktave**, gab es vom Publikum für seine Trabvorstellung einen Szenenapplaus..

Sieht man sich die Eltern des Hengstes Lossow an, so wird einem klar, woher diese überragende Vererbungskraft stammt. Der Vater Suchard war der erste Trakehner Hengst, der für die Zangersheide Springpferdezucht die Anerkennung erhielt. Die Mutter **Lossainen** wurde 1997 Bundessiegerin in Neustadt a. d. Dosse und zur Stutenkönigin gekürt. Wie lautete die damalige Beurteilung: „Die Übereinstimmung von Reitpferdekomfort, Zuchtqualität, Korrektheit und erwünschter Ausstrahlung“ - „mit Anmut und Würde trägt Lossainen, die Bundessiegerstute 1997, den Eichenkranz der Championesse.“ Wie sagte Herr Hans-Werner Paul bei der diesjährigen Fohlenschau 215 auf St. Vitus: „Lossainen eine überaus qualitätsvolle Stute, die auch heute noch jeder Konkurrenz stand hält“

Oribaldi v. Lossow a. d. Ophira v. Titelheld

Gerne sind Sie bei uns jederzeit herzlich auf St. Vitus willkommen.

Ihre Familie Lindemeir-Trippel
Günzburg 2015

Gestüt St. Vitus

Räubernacht * 2012 v. Lossow a. d. Räuberliebe v. Finley M
Staatsprämien- und Verbandsprämienanwärterin 2015

Räuberfürst *2013 v. Lossow a. d. Räuberliebe v. Finley M
zugelassen zum Hengstmarkt 2015

First Choice *2013 v. Lossow a. d. Fünflinden v. Hibiskus
zugelassen zum Hengstmarkt 2015

Simone Lindemeir-Trippel u. Bernd Trippel
Heidenheimer Straße 122 . 89312 Günzburg
Tel. 08221/22827 . Mobil 0172/8831915
www.trakehnerhof-st-vitus.de